

Bürgermeisteramt Brühl

**Ortsbaamt Herr Haas
17.06.2021**

Auftrag:

Die CDU Fraktion stellt den Antrag zu prüfen, in welchem Kosten- und Zeitrahmen die Brühler Kitas und Grundschulen mit fest verbauten "Frischluft-Klimaanlagen" ausgestattet werden können.

Stellungnahme:

Zunächst ist die Frage zu beantworten: zentrale Lüftungsanlage oder dezentrale "Lüfter" in jedem Zimmer?

Die Verwaltung geht von der dezentralen Lösung aus, da die zentrale Lösung etwa dreimal mehr Investitionsaufwand bedeuten würde.

Dezentrale Geräte bieten mehrere Firmen an, in der Anlage Geräte, etwas größer als ein Gefrierschrank, der Firma Wolff.

Zunächst müsste ein Ingenieurbüro für Gebäudetechnik beauftragt werden, die dezentralen "Frischluft Klimaanlagen" zu planen: Wo stehen oder hängen die Geräte in den einzelnen Räumen, um kurze Wege zu den beiden Wandöffnungen zu erreichen? Folgende Bauten mit insgesamt 105 Räumen wären zu planen:

Kindergarten Haus der Kinder
Schillerschule
Sonnenschein-Hort und Sonnenschein-Kindergarten (Pavillon)
Jahnschule
Hort Jahnschule (mittleres und altes Schulhaus)
Rohrhof Schule

Ausschreibungsfähige Planunterlagen könnten bis Anfang Oktober vorliegen.

Hierbei gilt es allerdings zu bedenken, dass auch diese Maßnahmen verwaltungsseitig intensiv zu betreuen sind, da es hier um Bauvorhaben im Bestand und vor allem im Betrieb geht.

Angesichts der zahlreichen anliegenden und umzusetzenden Maßnahmen (siehe Mail des Bauamts an die Fraktionsvorsitzenden) sind im Bauamt keine weiteren personellen Ressourcen hierfür vorhanden.

Für den Ersatzneubau Sonnenschein-Hort und den anschließenden Um-/Anbau Pavillon Schillerschule für den Sonnenschein-Kindergarten könnte die bestehende Planung noch um dezentrale Lüftungsgeräte ergänzt werden.

Kostenschätzung:

Für alle in Frage kommenden Objekte sind dezentrale Einzelgeräte. Für eine zentrale Lüftungsanlage wären die Kosten nochmals erheblich höher, da zum einen ausreichend Platz für das Lüftungsgerät benötigt würde und zu Anderen ein erheblicher Aufwand für das Verlegen der Lüftungskanäle erforderlich wäre. Dezentrale Geräte haben natürlich den Nachteil, dass für jeden Raum die Außenwand an zwei Stellen durchbrochen werden muss („Kernbohrungen“) und an diesen Stellen von außen sichtbare Aufsätze zu sehen wären.

Kindergarten Haus der Kinder:

21 Räume

378.000,- € zuzügl NK

Schillerschule

36 Räume

648.000,- € zuzügl. NK

Pavillon

11 Räume

198.000,- € zuzügl. NK

Jahnschule

18 Räume

324.000,- € zuzügl. NK

Hort Jahnschule/Vereinshaus (Vorsicht Denkmalschutz)

11 Räume

198.000,- € zuzügl. NK

Rohrhof Schule

8 Räume

144.000,- € zuzügl. NK

Gesamtkosten

1.890.000,- € + 25% NK = 2.362.500,- €

davon Förderung 1.890.000,- €

Eigenanteil 472.000,- €

Hinzu können heute nicht absehbare Baukosten wegen denkmalschützerischen oder brandschutztechnischen Auflagen kommen.

An laufenden Betriebskosten sind die jährliche Wartung jeden einzelnen Gerätes, der zusätzliche Stromverbrauch, etwa im Winter, wenn die Außenluft "gewärmt" werden muß, und mögliche Reparaturen über die Wartungspauschale hinaus zu kalkulieren.